

Abt Konrad von Kempten verkauft, veranlasst durch die Verschuldung seines Klosters, die Kirche, Güter und Mannlehen zu Rittenrot,<sup>1</sup> ferner seine Rechte vom Walde Allmannshorn<sup>2</sup> bis zur Donau und von dem Moos Riet bis zum Walde Wisentaichach<sup>3</sup> um hundert Mark Silbers an Bischof Wolfhard von Augsburg. Dies geschah in Anwesenheit und mit Zustimmung und Rat der tapferen Männer der Herren «vlricus»<sup>4</sup> und «Marquardus»<sup>5</sup> de Schellenberch», Konrad von Rotenstein und anderer Verwalter des Klosters in weltlichen Dingen («gubernatoribus quibus ecclesia nostra in temporalibus commissa erat gubernanda utiliter et regenda..»).

*Original im Hauptstaatsarchiv München, Hochstift Augsburg n. 130. — Pergament 14,0 — 14,4 cm lang × 26,4, Plica 1,7 cm. — Linke Seite durch Mäusebiss bis 5,5 cm hinein vernichtet. — Die beiden beschädigten Siegel (Abt und Konvent) in neueren, spitzovalen, verschnürten hölzernen Siegelkapseln, die mit Datum und «Lade 6, Kasten P.» bezeichnet sind. — Rückseite: «Littera de Rot» (14. Jahrh.); «Anno 1293», «21–1» (16. Jahrh.); «G.6. Aa K.No No.» und «Kauffbrief umb etlich Güeter zu Rittenrott» (17. Jahrh.); «Hochstift Augsburg fasc. 10 1293. IV. — 10» (Blei, modern); «130» (blau). — Beiliegend Übersetzung auf drei Bogenseiten, Zettel und Regest (alles 17. Jahrh.).*

*Druck: Monumenta Boica Bd. 33a S. 218.*

*Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg II, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1903 n. 328 S. 105; W. Vock, Die Urkunden des Hochstifts Augsburg (1959) n. 151. —*

*Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 42 — 43.*

- 1 Unterroth, LK Illertissen B.
- 2 Flurname in Babenhausen, LK Illertissen B.
- 3 Nach Vock, Flurname Eichach, Gde. Thal, LK Illertissen B.
- 4 Ulrich von Schellenberg, Landvoigt in Oberschwaben.
- 5 Marquard von Schellenberg, Landvoigt in Oberschwaben.
- 6 Rotenstein bei Grönenbach ob Memmingen.